# Chronik des Monats März (Schluss)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **9 (1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Plan nicht so bald, wenigstens in absehbarer Zeit nicht, zur Ausführung kommen. Welche andere Entwicklung sie durchsuchen wird, entzieht sich gänzlich der Voraussicht. Zu wünschen ist, daß sie in dieser oder jener Weise noch lange fortbestehe zum Segen vieler Töchter und Familien unseres Landes.

---

## Chronik des Monats März.

(Schluß.)

**Jagd und Fischerei.** Die zahlreichen niedergehenden Lawinen und die in den Bergen liegenden ungeheuren Schneemassen werden für viele Gemsen verhängnisvoll und dezimieren ihren Bestand. — Am Piz Rosatsch wurde ein Adler gefangen und erlegt.

**Armenwesen.** Der Kleine Rat hat für fünf vom Waisenunterstützungsverein versorgte Kinder Beiträge aus dem Alkoholzehntel bewilligt, ebenso an die Kurkosten eines Alkoholikers in einer Trinkerheilstätte und einer Gemeinde an die Kosten der Versorgung eines Alkoholikers in Realta. — Die Erträgnisse der Fonde für unbemittelte Irren im Betrage von Fr. 1600 wurden unter 49 Patienten der Anstalt Waldhaus verteilt.

**Sanitäts- und Veterinärwesen.** Im März traten wilde Blattern auf in Davos, Haldenstein und Chur; Masern in Thusis und Davos; Scharlach in Lenz, Bergün, Flanz, Laax, Sagens, Igels, Villa, Thusis, Davos, Klosters, Saas, Grüsch, Samaden, Zuoz und Chur; Keuchhusten in Savognin, Tinzen Flanz, Laax, Sagens, Pitasch, Andest, im ganzen Bezirk Heinzenberg, Rhäzüns, Felsberg, Flims, Trins, Süs, Bondo, St. Maria, Valcava, Chur, Churwalden, Malix und Parpan; Diphterie in Flanz, Felsberg, Zernez, Pontresina, Samaden, St. Moritz, Brigels und Somvix; Bairischer Tölpel in Alvaneu-Bad, Bergün, Flims, Davos, Igis, Untervaz, Zizers und Chur; Influenza in St. Vittore und Roveredo. Todesfälle an Tuberkulose kamen vor in Tschappina, Cazis, Soazza, Roveredo, Chur und Arosa, total 11. — Auf Gesuch des eidg. Gesundheitsamtes hat der Kleine Rat die Bezirksphysikate beauftragt, allwöchentlich Bericht über die zur Anzeige gelangten Infektionskrankheiten einzusenden. — In Ausführung des Gesetzes betr. Maßnahmen gegen die Tuberkulose hat der Kleine Rat ein Reglement betr. Vornahme von Desinfektionen bei Tuberkulose-Todesfällen erlassen. — Herr J. U. Böhi in Zürich erhielt die keinrätliche Bewilligung zur Ausübung der ärztlichen Praxis im Kanton Graubünden. — In einer Versammlung von Vertretern der Gemeinde St. Moritz und dortiger Hotels wurde die Frage der Errichtung eines Absonderungshauses besprochen und eine Kommission mit dem Studium derselben beauftragt. — Von ansteckenden Krankheiten der Haustiere kamen in Fideris, Jenaz und Schuls je ein Fall Rauschbrand und in Poschiavo und Bonaduz Stäbchenrotlauf und Schweineseuche vor. — Wegen Uebertretung viehseuchenpolizeilicher Bestimmungen fällte der Kleine Rat je eine Buße von Fr. 20, Fr. 100, Fr. 250 und Fr. 300 aus. — Zwei Studierenden der Tierheilkunde wurden vom Kleinen Rate Stipendien im Gesamtbetrage von Fr. 450 aus der Torrianischen Stiftung bewilligt.

**Wohltätigkeit.** In Arosa wurde ein Konzert gegeben zu Gunsten der

Krankenpflegekasse und des Vereins zur Unterstützung unbemittelter Lugenkranker in Arosa. — Einer durch ein Naturereignis geschädigten Familie hat der Kleine Rat einen Beitrag von Fr. 100 aus der kantonalen Hilfskasse bewilligt.

**Alpenklub und Bergsport.** In der Sektion Rhätia S. A. C. hielt Herr Forstpraktikant B. Bavier den 9. März einen Vortrag über die Pflanzendecke im Gebirge mit besonderer Berücksichtigung des Waldes, den 23. April Herr Stadtförster A. Henne über das Kartenlesen. — Das Komitee der Sektion Bernina S. A. C. beschloß sich für Ausdehnung des Freiberges im Berninagebiet zu verwenden. — Den 19. und 20. März führte der Skiklub Davos eine Exkursion auf Sursura aus.

**Militär- und Schießwesen.** Herr Major Franz Rud. Planta in Tagstein wurde unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberstlieutenant zum Regiments-Kommandanten der Gebirgsartillerie ernannt. — Herr Oberstlieutenant M. Roffler in Chur wurde als Aushebungsoffizier der VIII. Division ernannt. — Der Kleine Rat hat durch einen grundsätzlichen Beschluß die Frage betreffend Tragung von Porti für Militäreffekten von Wehrmännern und für solche geregelt. — Im Unteroffiziersverein Davos hielt Herr Lieutenant Thöni in Schiers einen Vortrag über die Neutralität der Schweiz.

**Feuerwehrwesen und Feuerpolizei.** Der Kleine Rat hat die Pläne für eine Hydrantenanlage in Ponte genehmigt. — Der Feuerwehrkurs in Tiefenkastel war von 57 Teilnehmern aus 23 Gemeinden des Bezirks Albula besucht. Leiter des Knrses war Hr. Stricker aus St. Gallen, als Instruktoren funktionierten die Herren Brugger und Mathis in Chur und Heini in Rhäzüns. Organisierte Feuerwehren besitzen bisher im Bezirk Albula nur die 4 Gemeinden Obervaz, Bergün, Filisur und Wiesen. — Herr Stricker hielt den 24. März in Jenins und den 29. in Seewis i. P. einen Vortrag aus dem Gebiete des Feuerwehrwesens. — Zwei Gemeindevorstände, welche schwere Kontraventionen gegen das kantonale Bedachungsgesetz geduldet hatten, wurden vom Kleinen Rate in Bußen von Fr. 40 und Fr. 80 verfällt, eine Gemeiude, welche ihr Schulhaus teilweise weich eingedeckt hatte, wurde in eine Buße von Fr. 20 verfällt und pflichtig erklärt, dasselbe bis 1. November hart einzudecken.

**Turnwesen.** Den 6. und 7. März fand in Chur unter Leitung der HH. Prof. Hauser und R. Schär der Vorturnerkurs für die Uebungen am kantonalen Turnfest statt. An demselben wurden auch die eidgenössischen Uebungen durchgenommen. An der den 7. März stattgefundenen Delegiertenversammlung nahmen 34 Abgeordnete teil. Dieselbe hatte Doppelvorschläge aufzustellen für 24 kantonale und 8 außerkantonale Kampfrichter für das kantonale Turnfest. Der Turnverein Fetan wurde als 17. Sektion in den kantonalen Verband aufgenommen. — In Zernez ist ein Turnverein entstanden. — Das kantonale Turnfest wird den 19. und 20. Juni in Samaden abgehalten werden. Das Organisations-Komitee ist zusammengesetzt aus den Herren Pfarrer Michel als Präsident, H. Wernli als Vizepräsident und Präsident des Turnkomitees, Präsident J. Töndury, Präsident des Finanzkomitees, Architekt Voneschen, Präsident des Baukomitees, F. Trippi, Präsident des Wirtschaftskomitees, J. C. Sutter, Präsident des Polizeikomitees, und F. Moggi als Aktuar.

**Kunst und geselliges Leben.** Den 6. März gab die Harmonie Chur ein Konzert, der Männerchor Davos-Dorf eine gesangliche und theatralische Abendunterhaltung und der Turnverein Bergün eine gymnastisch-dramatische Vorstellung;

am nämlichen Tage hat auch der Gemischte Chor von Celerina konzertiert. Auf Veranstaltung von Herrn Direktor Angst im Hotel „Schweizerhof" in St. Moritz sind daselbst im Laufe dieses Winters einige Symphoniekonzerte gegeben worden. Den Kern der Musik bildete die Hauskapelle des Hotel Schweizerhofs, musikalische Gäste und Musikfreunde von St. Moritz schlossen sich an und halfen bei den Aufführungen. — Den 20. März gab der Frauenchor Chur unter Mitwirkung von Herrn Theo Liebe (Cello) und Fräulein E. Planta (Piano) ein Frühlingskonzert. — Nachdem die Theatergesellschaft Senges 5 Wochen im Engadin zugebracht, eröffnete sie den 3. März ihre Churer Spielzeit aufs neue; den 25. März schloß sie ihre diesjährige Saison. — In Splügen wurde den 13. und 20. März „Die Weise von Holligen", von Joel Leuenberger, aufgeführt.

**Bündnerische Litteratur.** Von Professor Dr. Chr. Farnuzzer ist bei Manatschal, Ebner & Co. erschienen: „Mit der Albulabahn ins Engadin". — P. Ursicin Simeon hat eine Grammatica Romontscha-Tedesca erscheinen lassen — Als Festschrift zum 40jährigen Jubiläum der Sektion Rhätia S. A. C. ist die Geschichte der Sektion Rhätia erschienen, verfaßt von Archivar S. Meißer.

**Presse.** Herr E. Schäppi tritt von der Redaktion des „Engadin-Expreß" zurück und in die Redaktion der „Basler Zeitung".

**Schenkungen und Vermächtnisse.** Aus dem Trauerhause J. K.-A. in Chur sind dem bündnerischen Weisenunterstützungsverein, dem freiwilligen Armenverein Chur und der Vereinigung ehemaliger Kantonsschüler je Fr. 500, der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Masans Fr. 1000 geschenkt worden.

**Totentafel.** Den 28. Februar ist in Bremgarten im Alter von 66½ Jahren Herr Pfarrer Christian Bühler von Davos gestorben. Derselbe gehörte der bündn. Synode seit 1861 an, war zuerst Pfarrer in Igis, nachher in Conters i. P. und seit einer langen Reihe von Jahren in Bremgarten, wo auf seine Initiative die protestantische Kirche gebaut wurde. Pfr. Bühler war ein Mann von großem Wissen, von großer Liebenswürdigkeit und Bescheidenheit. Gegen Ende der siebenziger Jahre wurde ihm von der Haager Gesellschaft für Verteidigung des Christentums für ein Werk über den Altkatholizismus der gekrönte Preis zuerkannt. — In seiner Heimatgemeinde Tschappina ist Reallehrer Joh. Tenti im Alter von erst 30 Jahren der Schwindsucht erlegen. — 90 Jahre alt ist in Seth Mistral Balth. Vincenz gestorben, der dem Kreis Ruis in verschiedenen Stellungen viele Jahre lang treu gedient hat.

---

## Chronik des Monats April.

**Politisches.** Die Gemeinde Stalla hat offiziell den Namen Bivio angenommen. — Die Gemeindeordnung von Vicosoprano wurde vom Kleinen Rate genehmigt, ebenso die Verwaltungsrechnung der Gemeinde Schmitten. — Die Verwaltungsrechnung der Gemeinde Samaden schließt bei Fr. 87,719.— Ausgaben mit einem Defizit von Fr. 6430.— ab. — Ein Betreibungsbeamter wurde wegen grober Pflichtvernachlässigung vom Kleinen Rate in eine Buße von Fr. 100 verfällt und zugleich seines Amtes entsetzt. — Wegen Uebertretung der Straßenpolizeiordnung hat der Kleine Rat eine Buße von Fr. 40 ausgesprochen. — Der Bau des kantonalen Archiv- und Bibliothekgebäudes wurde vom Kleinen Rate der Firma Schädler & Keller um Fr. 88,000 übertragen.